Erfolgreiches Wochenende für die SVD-Basketballer

Beide Damenmannschaften spielten diesmal zeitgleich. Während die Regionalliga-Damen mit einem Blitzstart gegen Wieseck den Grundstein für den Sieg legten, brauchten die zweiten Damen in Bensheim ein paar Minuten bis sie ins Spiel fanden. Letztendlich gewannen sie hoch und souverän und dürfen sich nun Bezirksmeister nennen! Die ersten Herren konnten Benjamin Dönitz im letzten Heimspiel der Saison mit einem Sieg in den "Ruhestand" verabschieden. Danke für Deinen jahrelangen Einsatz, Benni! Ein packendes Spiel lieferte sich die MU18 mit dem Tabellenzweiten aus Rüsselsheim. Dieses Spiel wurde erst in der Verlängerung entschieden....Ein etwas entspannteres Spiel hatte die MU16 gegen Hanau. Die WU14 musste gleich zweimal ran. Und im Nachholspiel gegen Eintracht Frankfurt konnten sich die Mädels über einen hartumkämpften Sieg freuen. Die MU14 zog zwar gegen Kronberg erwartzungsgemäß den Kürzeren, darf sich aber dennoch nach einer guten Saison vorzeitig Vizemeister der Landesliga nennen! In der Rückrunde B der Oberliga Hessen steht die MU12-1 unangefochten an der Tabellenspitze und gehört somit zu den stärksten sieben Mannschaften in Hessen. Für die WU10 endet die Saison mit einem Sieg gegen Darmstadt-Roßdorf.....

Damen 1: Teambasketball der Extraklasse

Ein Auftakt nach Maß. Mit 3 verwandelten 3-Punkte-Würfen von Carolin Christen und einigen Fastbreakpunkten, starteten die SVDlerinnen hoch energiegeladen ins Spiel. So war es nicht verwunderlich, dass es nach 3 Minuten schon 11:4 stand. Die gute Verteidigung der Haanerinnen und das schnelle Spiel machten den Gästen aus Wieseck viele Probleme. Dies führte auch zum Ende des ersten Viertels zu einem 16:0 Lauf für die Damen aus Dreieichenhain, die hier schon den Grundstein für den Sieg legten. Mit einem grandiosen Vorsprung von 33:10 ging es in die Viertelpause. Im zweiten Viertel stellten sich die Wieseckerinnen dann besser auf das Spiel der Gastgerberinnen ein, so dass es nicht mehr ganz so furios weiterging. Trotzdem bauten sie die Führung Angriff um Angriff weiter aus und konnten mit einem Spielstand von 49:20 in der Halbzeitpause gehen.
Das dritte Viertel begann für die SVDlerinnen wieder sehr vielversprechend. Eine gute Wurfauswahl und die souveräne Verteidigung ließen den Vorsprung bis zur 26. Minute auf 61:24 anwachsen. Ein paar leichtsinnige Fehler erlaubten es den Damen aus Wieseck am Ende des Viertels aber wieder zurück ins Spiel zu finden. Das Viertel endete mit 67:31. Im letzten Abschnitt war dann etwas die Luft bei den Damen des SV Dreieichenhain raus, sie konnten ihr gutes Spiel nicht immer in Punkte verwandeln. So war es bis zur 38. Minute ein recht ausgeglichenes Viertel, bis mehrere Fehlpässe der SVDlerinnen den Damen aus Wieseck einen Lauf von 0:10 bescherten. Trotz dieser kleinen Nachlässigkeit war es ein schön anzusehendes Spiel der Gastgerberinnen. Am Ende gingen die Damen des SV Dreieichenhain mit einem 85:51 Sieg verdient als Siegerinnen vom Feld.
„Ein super schönes Spiel. Wir haben unser Spiel gespielt und konnten daher auf allen Positionen punkten. Nächste Woche dürfen wir bei den Damen aus Nieder-Olm antreten. Da es hier noch um den Klassenerhalt geht, dürfen wir nicht leichtsinnig an das Spiel, heran gehen.“ so der Trainer

Guido Mensinger.
Es spielten: Christen (20), Ekert (11), Jörgs (4), Korte (2), Kulessa, Lechte (10), Marschner (12), Neumann, Stephanblome (7), Wurtinger (10). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz

Damen 2 sind vorzeitig Meister der Bezirksliga – Sieg in Bensheim

Im vorletzten Spiel der Saison ging es für die 2.Damen zum Tabellenvorletzten des VfL Bensheim. Dünner besetzt als sonst hatte Coach Werner Jörg noch 8 Spielerinnen zur Verfügung. Die Partie startete für die Gäste aus Dreieich etwas holprig. Die Defensive stand zwar ordentlich, im Angriff musste man sich jedoch erstmal gegen die tief stehende Defense der Bensheimerinnen sortieren. Nachdem das Zielwasser zunächst fehlte, fanden die Bälle ab der 3. Minute dann endlich ihr Ziel. Insbesondere Hanna Jochum konnte in dieser Phase wichtige Impulse liefern und zum Ende des 1.Viertels lag man mit 6:17 vorne. Im 2.Viertel ging es dann etwas holprig weiter. Zwar konnte man nach wie vor den Gegner solide verteidigen, die Offensive vermochte es aber nicht ihre übliche Stärke zu zeigen. Einzig Lotte Duhl konnte hin und wieder durch individuelle Szenen Punkte erzielen, ansonsten traf man häufig nur die zweitbesten Entscheidungen. Dennoch konnte man das Viertel für sich entscheiden und ging mit 17:29 in die Halbzeit.
Nach dem Seitwechsel zeigten sich die SVD´lerinnen dann wesentlich präsenter. Isabelle Knittel hatte nun auch das Visier besser eingestellt und begann das Viertel mit zwei Dreiern. Der Gegner hatte nun zunehmende Schwierigkeiten mit dem Druck der Gäste klar zu kommen. Dennoch kämpften sie unermüdlich weiter, mussten aber den SVD Stück für Stück davonziehen lassen. Zum Ende des 3.Viertels lag Dreieichenhain 23:50 vorne. In den letzten 10 Minuten änderte sich nicht viel. Der SVD blieb dominant und zeigte nun eine solide Vorstellung Dabei wusste Tamara Schmidt immer wieder mit schönen Aktionen zu gefallen. In einer der letzten Aktionen kam es dann zu einer unerfreulichen Verletzung von Topscorerin Lotte Duhl. Nach Korberfolg knickte Sie auf dem Fuß der Gegenspielerin um und musste verletzt das Spielfeld verlassen. Ob ein Einsatz im letzten Saisonspiel in Frage kommt, darf nach aktuellem Stand ernsthaft bezweifelt werden. Das Spiel endete schließlich mit einem nie gefährdeten Sieg mit 27:65. Bei noch einem ausstehenden Spiel ist dem SV Dreieichenhain 2 somit die Meisterschaft in der Bezirksliga nicht mehr zu nehmen.
Trainer Werner Jörg: „Wir haben ein unaufgeregtes und solides Spiel gezeigt. Bensheim hat ordentlich dagegengehalten und kann mit seiner Leistung zufrieden sein. Der Ausfall von Lotte Duhl schmerzt am Ende natürlich sehr und wir hoffen, dass es ihr bald wieder besser geht.“ Nun steht der Schlusspunkt einer überragenden Saison an. Am letzten Spieltag empfängt man die BG Rüsselsheim-Taunusstein. In eigener Halle soll dann natürlich der Gewinn der Meisterschaft nochmal mit den eigenen Fans ordentlich gefeiert werden, denn das haben sich die Mädels wirklich verdient.
Es spielten: I.Knittel (12 Punkte / 2 Dreier), T.Schmidt (2), H.Jochum (6), J.Qarri (4), T.Mekonnen (8), A.Benz (2), L.Duhl (27 / 3) und R. Eichhorn (4). Trainer: Werner Jörg / Teammanager: Christoph Knittel

Herren 1 gewinnen ihr letztes Heimspiel gegen die SG Weiterstadt 2

Am Sonntag spielten die Herren 1 ihr letztes Heimspiel gegen die Mannschaft aus Weiterstadt. Man wollte das Spiel unbedingt gewinnen und war sehr motiviert! Die Haaner starteten sehr gut ins Spiel, was zu Folge hatte, das sie sich direkt leicht absetzten konnten. Man spielte eine gute Verteidigung und ließ den Ball auch im Angriff gut laufen. Zum ersten Viertel lagen die Männer aus Dreieichenhain mit 17:10 vorne. Die Haaner versuchten genauso weiterzumachen und den Abstand noch mehr zu vergrößern, was auch gelang. Der SV Dreieichenhain schaffte es sich weiter abzusetzen und ging mit 38:26 in die Halbzeit. Man wollte genau so weitermachen und sich nicht auf der Führung ausruhen! Die Haaner spielten ein starkes Viertel und gingen mit 60:40 in die letzte Spielzeit. Dort war das Spiel sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften nahmen ein wenig den Fuß vom Gas, wodurch sich der SV Dreieichenhein mit 75:54 durchsetzte. Einen schönen Moment gab es nochmal in den letzten Minuten, wo sich der langjährige Spieler Benjamin Dönitz nochmal mit Punkten bei seinem letzten Heimspiel belohnte.
Es spielten: Eller (22), Glöser (14), Kaut (11), Dönitz (7), Krzywon (7), Hielscher (6) Ehrich (4), Sansoa (4), Maaß, Nukic, Dörfler.

10

10

Herren 2 gelingt Revanche nicht

Am Sonntag spielten die 2. Herren gegen Heppenheim. Das Hinspiel hatten sie knapp mit 10 Punkten verloren. Daher wollte sich das Team revanchieren und startete mit viel Ehrgeiz in die Partie. Doch im ersten Viertel mussten sie sich mit 18:28 geschlagen geben. Das junge Haaner Team ließ aber nicht locker und konnte den nächsten Abschnitt für sich entscheiden (20:18). Somit war das Spiel immernoch völlig offen. Die Stimmung in der Halle war sehr angespannt. Beide Teams wollten den Sieg!
In der zweiten Hälfte bekam Philipos M. leider einen unglücklichen Ellenbogen ab, zog sich eine Platzwunde zu und fiel leider aus. Gute Besserung an dieser Stelle! Coach Clemens H. tat sich mit ein paar fragwürdigen Schirientscheidungen etwas schwer und handelte sich leider 2 technische Fouls ein. Somit war sein Arbeitstag beendet und er musste die Halle verlassen. Yannic F. sprang als Coach ein und versuchte das Team wieder auf Spur zu bekommen. Doch auch hier fiel noch ein „T“ und das Spiel kippte zu Gunsten der Gäste. Viele einfache Körbe wollten auf Seiten der Haaner nicht fallen und letztendlich mussten sich die SVD´ler mit 66:93 geschlagen geben. Trotzdem eine starke Leistung erbracht haben: Amar Nukic, Amir Iljazi, Benas Jasaitis, Carl Van Mens, Fabi Klose, Philipos Mekonnen, Moritz Dörfler, Samuel Jung, Steffen Von Der Lühe, Yannic Feldmann und Tim Duhl

14

Starke Defenseleistung der WU18

Am Samstag spielte die weibliche U18 auswärts gegen den VFL Bensheim. Das Spiel war von Anfang an sehr ausgeglichen und die Mädels zeigten von Beginn an was sie können. Hauptsächlich ging es darum wer die Verteidigung länger durchhalten würde und leider hatten die Dreieichenheinerinnen dahingehend einen Nachteil, da sie nur mit sieben Spielerinnen antraten. Dennoch merkte man ihnen im gesamten Spiel nicht an, dass sie nicht mehr können würden. Sie setzten die Gegner direkt unter Druck und hielten sie davon ab einfache Punkte zu machen. Im Angriff wurde es jedoch auch immer schwieriger zum Korb zu kommen. Dies lösten die Mädels jedoch sehr schnell und fanden einen Weg die gegnerische Zonenverteidigung clever auszuspielen. Im zweiten Viertel war die Verteidigung weiterhin sehr konzentriert und stark, jedoch reichte die Kraft dann nicht mehr für einen ordentlichen Angriff und die Treffsicherheit ließ nach. Zur Halbzeit stand es schließlich 21:11 für die Gegner.
Nach einer kurzen Halbzeitpause machten die Mädels es nochmal spannend und hatten den Ehrgeiz Bensheim noch einzuholen. Die Treffsicherheit kam wieder zurück und die Mädels spielten im Angriff hervorragend zusammen. Die Verteidigung wurde auch immer besser, da die U18er miteinander auf dem Spielfeld kommunizierten und als eine Einheit verteidigten. Sie ließen die Gegner nicht zum Korb. Leider hatten die Gastgeber ein Riesenglück und trafen von außen immer besser. Im letzten Viertel ließ dann doch die Energie etwas nach, aber die gute Verteidigung blieb erhalten. Schlussendlich gewann Bensheim mit 42:29. Die Mädels haben gezeigt was sie können und hätten Bensheim mit ein paar mehr Spielerinnen aus der Halle fegen können. Dennoch haben die Sieben einen mega Job gemacht und gezeigt wie gut sie zusammenspielen können.
Spielerinnen: Pia Hartfild, Djana Djema, Sophie Vortmüller, Johanna Dörfler, Selin Omay, Termeh Esaellian, Liliane Unger. Trainerinnen: Lotte Duhl und Romy Eichhorn

MU18 schlägt Tabellenzweiten in der Overtime

Die männliche U18 das SV Dreieichenhain empfing am Samstag mit der BG Rüsselsheim-Taunusstein den Tabellenzweiten und den gleichzeitigen Meisterschaftsfavoriten der Landesliga Hessen. Die Haaner erwischten einen sehr guten Start ins Spiel und führten schnell mit 12:2. Vorne erspielte man sich leichte Punkte und auch in der Defense zeigte sich der SVD wacher gegenüber den Gästen. Nach und nach fand nun auch Rüsselsheim besser ins Spiel. So endete das erste Viertel mit einer 26:18 Führung für die Gastgeber. Im zweiten Viertel wurde das Spiel dann mehr und mehr defensiv betont. Die SVD`ler taten sich gegen die Zone der Gäste zwar schwer, behielten die Rüsselsheimer dafür aber selbst ebenfalls gut im Griff. Mit einem Spielstand von 37:31 ging es in die Halbzeitpause. Nach der Halbzeit spielten die Jungs dann ein Viertel zum Vergessen. Es gelang ihnen lediglich einen Feldkorb im gesamten dritten Viertel zu erzielen. Glücklicherweise hielt man Rüsselsheim auch bei nur 11 Punkten, sodass es mit einem knappen 39:42 Rückstand ins letzte Viertel ging. Das vierte Viertel entwickelte sich zu einem wahren Basketballkrimi. Die Führung wechselte ständig hin und her bis der SVD eine Minute vor Schluss mit 4 Punkten hinten lag. Dann zeigten die Jungs eine außergewöhnliche Moral und kämpften sich durch drei Stopps in der Defense und zwei super ausgespielte Teamangriffe in die Verlängerung. In der Verlängerung ließ man dem Tabellenzweiten dann keine Chance mehr. Die Haaner dominierten die Rüsselsheimer die restlichen fünf Minuten und konnten so am Ende eines erneut nervenaufreibenden Spiels vor einem begeisterten heimischen Publikum einen hochverdienten Sieg einfahren.
Für den SVD spielten: Daniel Esch, Weijie Fu, Ben Hahn, Sönke Hohgraefe, Kilian Kanofsky, Markus Müller, Emil Otterbein, Leo Schindler, Fynn Schramm und Estif Tadesse. Coach: Tom Metzelthin.

MU16-1 gewinnt das Rückspiel gegen TG Hanau

Am Samstag spielte die MU16-1 gegen TG Hanau vor heimischem Publikum. Anders als in der Begegnung in der Hinrunde, in der man sich knapp geschlagen geben musste, machte der SVD von Vornherein klar, wer in dieser Partie als Sieger vom Parkett gehen würde. Die Jungs gingen konzentriert in die Partie und erzielten gegen eine ersatzgeschwächte Hanauer Mannschaft etliche Ballgewinne, die sie in gut ausgespielten Schnellangriffen in Punkte für sich verwandelten. Beide Spielabschnitte in der ersten Halbzeit gingen eindeutig an den SVD (24:12 / 24:8), so hatte man sich bis zur Halbzeitpause einen schönen Vorsprung von 20 Punkten erarbeitet. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel hinsichtlich der Fehler- und Trefferquote ausgeglichener, das dritte Viertel ging unentschieden aus. Das letzte Viertel ging sogar knapp an Hanau, am Endergebnis von 81:59 zugunsten des SVD war aber nicht mehr viel zu rütteln.
Für den SVD spielten: Finn Siebenschuh, Jayden Bruck, Talha Minhas, Philip Steiner, Finley Arens, Nicollo Lallo, Weijie Fu, Aymen Mohamed, Endrio Zhou und Kian Aytemiz. Trainer: Fikreta Nukic

WU14 Oberliga zurück in der Spur!

Nach zwei Spielen mit eher durchwachsenen Leistungen ging es am Freitagabend zum Nachholspiel zu Eintracht Frankfurt. Von Beginn an war eine ganz andere Körpersprache der Haaner Mädels zu erkennen. Dreieichenhain startete sehr konzentriert in das Spiel und konnte mit 0:6 die Führung übernehmen. Dann fand auch Frankfurt besser ins Spiel und so endete das Erste Vierte 10:18 für Dreieichenhain. Das 2. Viertel verlief bis zur Schlusssekunde ausgeglichen, bis die Haaner Führung mit einem 3er Buzzerbeater noch einmal leicht auf 21:32 erhöht wurde. Auch im

3. Viertel wurde solide angegriffen und verteidigt, zwischenzeitlich wurde die Führung sogar auf 26:41 ausgebaut. Doch dann erhöhte Frankfurt kontinuierlich den Druck und verkürzte bis zum Viertelende auf 35:44. Im letzten Viertel verloren die Haanerinnen mehr und mehr den Zugriff in der Verteidigung und Frankfurt knabberte sich Stück für Stück heran. Auch zwei Auszeiten konnten nicht verhindern, dass die Eintracht in der 35. Minute auf 49:52 wieder komplett im Spiel zurück war. Es entwickelte sich wieder einmal ein Krimi. An diesem Tag konnte sich Dreieichenhain im letzten Viertel auf eine starke Offensive mit einem guten Zusammenspiel verlassen, in der sich gleich 7 Spielerinnen im Schlussabschnitt auf das Punktekonto eintragen konnten. Über 53:60 in der 38. Minute konnte schließlich mit 56:67 ein weiterer Saisonsieg gefeiert werden.
Coach Werner Jörg: “Das war heute eine tolle Teamleistung, in der alle einen wichtigen Beitrag zum Sieg geleistet haben.“
Es spielten: Amira Selenya Debich, Emilia Kuntz, Emilia Wiederwach, Helene Unger, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Marie Wolff, Milla Hoppelshäuser und Nora Jawhari. Coaches: Werner Jörg, Denis Krzywon, Angelina Jörg

WU14 Oberliga: Derby in Langen

Am Sonntag war Dreieichenhain zu Gast im Derby bei den favorisierten Tabellenzweiten in Langen. Wie schon am Freitag starteten die Haaner Mädels gut ins Spiel und übernahmen in den ersten zwei Minuten mit 0:5 die Führung, bevor auch Langen so langsam aufs Gaspedal drückte und es mit 15:12 in die erste Viertelpause ging. Im zweiten Viertel wurden die bekannten Baustellen in der Dreieichenhainer Verteidigung aufgedeckt und auch offensiv zu viele Bälle leichtfertig abgegeben. Halbzeit 40:26 für Langen. Auch im dritten Viertel hatte Langen weiter zu viel Platz zum Spielen und verwertete die vielen offenen Würfe hochprozentig, aber auch Dreieichenhain konnte zumindest offensiv noch gut mithalten, 67:45. Das letzte Viertel war dann noch einmal ausgeglichener und das Spiel endete mit 78:57 verdient für Langen.
Coach Werner Jörg: “Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten ein ordentliches Spiel gemacht, diese Leistung geht es jetzt im letzten Heimspiel gegen Darmstadt noch einmal zu

bestätigen.“
Es spielten: Amira Selenya Debich, Annelie Müller, Carlotta Müller, Emilia Wiederwach, Helene Unger, Johanna Hartmann, Julia Krzywon, Marie Wolff, Milla Hoppelshäuser und Nora Jawhari.
Coaches: Werner Jörg, Angelina Jörg

MU14 vorzeitig Vizemeister der Landesliga

Schon vor dem „Spitzenspiel“ unserer MU14 war klar, dass mit dem Tabellenführer Kronberg eine harte Nuss auf dem Programm stand - ging das Hinspiel in Kronberg doch mit knapp 40 Punkten Unterschied verloren. Dennoch hatten sich unsere Jungs für das Rückspiel einiges vorgenommen. Zwar konnte man auch diesmal nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen, aber als Tabellenzweiter wollte man den Kronbergern zumindest so gut es geht Paroli bieten. Während man im Hinspiel anfangs noch dagegenhalten konnte, zeigte sich Kronberg gestern von Beginn an eine Klasse stärker. So führten die Gäste nach den ersten 10 Minuten bereits mit 9:32. Aus der ersten Viertelpause kamen die Haaner Jungs besser raus und verkürzten durch 6 Punkte in Folge zunächst auf 15:32. Auch insgesamt zeigte sich das Dreieichenhainer Team nun etwas stabiler und das zweite Viertel ging „nur“ mit 16:20 verloren. Der Rückstand zur Halbzeit war allerdings bereits bei 25:52 verdient deutlich. Auch wenn die zweite Halbzeit vom Spielverlauf nie mehr so klar für die Kronberger ausfiel, so änderte das Nichts am deutlichen 64:102 Sieg des Landesligameisters. Dennoch kann das Team der MU14 des SVDs sehr zufrieden mit der beinahe abgelaufenen Saison sein. Obwohl die Jungs nur zum Anfang der Saison in vollständiger Besetzung auflaufen konnten, haben sie sich sehr gut geschlagen und sowohl individuell als auch als Team gut weiterentwickelt. Bereits vor dem letzten Saisonspiel am kommenden Sonntag in Bensheim stehen die Dreieichenhainer als Vizemeister der Landesliga fest. Glückwunsch!
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Joshua Noll, Maxime Wahl, Joris Petkevicius, Gabriel Klose, Constantin Hierl, Fynn Knittel, Johan Knicker und Mateo Gorscak. Coach: Sabine Metzelthin.

MU12-1 freut sich über deutlichen Auswärtssieg

Die männliche U12-1 des SV Dreieichenhain machte am Samstag bereits vier Spieltage vor Saisonende den 1. Platz der Rückrunde B der Oberliga klar. Mit dem 58:96 Auswärtssieg in Babenhausen haben die Haaner Jungs nun 9:0 Punkte auf ihrem Konto und sind damit uneinholbar für die anderen Teams dieser Runde. Somit dürfen sie sich auf jeden Fall zu den sieben besten Teams in ganz Hessen zählen.
Mit dezimiertem Kader reiste die männliche U12-1 am Samstagnachmittag zum Auswärtsspiel nach Babenhausen. Die Jungs starteten gut ins Spiel und führten nach dem 1. Zehntel mit 8:14. Diesen Vorsprung bauten sie schrittweise bis zum 16:28 am Ende des 3. Zehntels aus. Doch Babenhausen wollte sich noch nicht geschlagen geben und sorgte für viel Stimmung in der Halle. Zu diesem Zeitpunkt spielten unsere Jungs zum Teil mit einer leicht angezogenen Handbremse, so dass die nächsten 2 Spielzeiten auf Augenhöhe verliefen und es beim Stand von 32:44 für Dreieichenhain in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Spielhälfte drehten unsere Jungs noch einmal auf und vor allem das 8. und 9. Zehntel entwickelte sich zu einem wahren Festival. Die Jungs erarbeiteten sich durch gute Defense Ballgewinne und zeigten tolles Teamplay nach vorne. Ein „Dreier“ nach dem anderen wurde im Korb versenkt und insgesamt gewannen sie diese acht Minuten mit 7:31 Punkten. So konnten sich die Jungs, ihre Eltern und die Trainerin am Ende doch noch über einen deutlichen Auswärtssieg freuen.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Max Braun, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Vincent Kless, Georg Elling, Nils Reichwein und Lucas Klein. Coach: Sabine Metzelthin.

PREMIUM INDOOR
WASCHSTRASSE
FOR THREE
43

MU12-2 zeigt immer wieder gutes Zusammenspiel

Am Sonntag ging es für die 2.Mannschaft der MU12 nach Bensheim, mit der Motivation den ersten Saisonsieg nach Hause zu holen. In den ersten Abschnitten schien dieses Ziel auch nicht unmöglich, da die jungen Haaner durch gutes Teamplay immer dranbleiben konnten, doch die Gegner trafen ihre Würfe, somit ging es mit 34:21 in die Halbzeit.
Nach der Halbzeit ging das Team wieder mit guter Einstellung auf das Feld, doch sie konnten ihre guten Ideen nicht umsetzen und der Gegner konnte die Führung nach 8 Zehnteln auf 61:31

erhöhen. Dieser Abstand wurde dann aber gehalten und konnte nicht erweitert werden, da die Jungs ordentliche 8 Minuten zum Ende des Spiels spielten, sogar eines der Zehntel für sich entscheiden konnten. Am Ende stand es dann 75:45 für Bensheim.
Nächste Woche wird das letzte Spiel der Saison stattfinden, wo die Dreieichenhainer die Chance haben, die SG Weiterstadt zuhause zu schlagen, was auf jeden Fall Ziel der Trainer und Spieler sein wird.
Es spielten: Georg Elling, Jules Wahl, Lasse Knicker, Manoah Mandura, Ben Heisler, Jonathan Noll, Luis Jacobi, Malte Huizinga, Aras Rezvani, Leon Schmidt. Coaches: Fynn Schramm und Leo Schindler

WU10 siegt im letzten Saisonspiel

Am vergangenen Samstag ging es für die WU10 des SV Dreieichenhain in ihr letztes Saisonspiel, gegen Darmstadt-Roßdorf. Nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde und einer lehrreichen Rückrunde, wollten die Mädels die sehr erfolgreiche Saison mit einem Sieg beenden. Für einige Mädels war es zudem das letzte Spiel in der U10, was die Motivation noch weiter steigerte.
Darmstadt-Roßdorf startete gut in das erste Zehntel und konnte die ersten Punkte erzielen. Die Mädels des SV Dreieichenhain konnten allerdings schnell antworten und zeigten ein sehr gutes Zusammenspiel. Auch in der Verteidigung überzeugten alle, sodass sich die Mädels absetzen konnten. Mit einer 24:18 Führung ging man in die Halbzeit.
In der zweiten Hälfte knüpften die Mädels an ihrer guten Leistung an, sodass der Sieg nie in Gefahr war. Am Ende konnten sich die Mädels über einen 48:38 Sieg freuen.
Es spielten: Antonia Atzler, Kira Eysenbach, Luise Elling, Paula Reichwein, Luisa Kuntz, Assiya Rachidi, Marlene Sommer, Marina Mema, Paula Lind, Clara Wöhrle, Matilda Luschtinetz. Trainer:

Anna Lechte, Dennis Storch

Fraport

11
Fraport
evega

entega